



# Leistungsbeschreibung & zusätzliche Bedingungen

## PLM Cloud

Version: v.1.11  
Stand: 15.06.2019



# Impressum

---

## Herausgeber

---

**T-Systems International GmbH**

Hahnstraße 43d

60528 Frankfurt am Main

WEEE-Reg.-Nr. DE50335567

nachfolgend – Telekom – genannt

Pflichtangaben: <https://www.t-systems.com/de/de/pflichtangaben>

Copyright

© 2019 Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der elektronischen oder fotomechanischen Kopie sowie die Auswertung mittels Verfahren der elektronischen Datenverarbeitung, vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

Impressum .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
1 Einleitung .....	4
2 Leistungen der Telekom .....	4
2.1 Bereitstellung der Leistungen .....	4
2.2 Betriebsleistungen .....	4
<b>2.2.1 Verfügbarkeit</b> .....	4
<b>2.2.2 Support</b> .....	5
2.3 Funktionen .....	6
<b>2.3.1 eShop</b> .....	6
<b>2.3.2 Self Service Portal</b> .....	6
<b>2.3.3 Service PLM Cloud</b> .....	6
2.4 Optionale Leistungen .....	7
<b>2.4.1 Services</b> .....	8
<b>2.4.2 Kundenindividuelle Major Releases</b> .....	8
<b>2.4.3 Bring your own License</b> .....	8
2.5 Leistungsanpassungen zu Gunsten des Kunden .....	8
3 Nutzungsrechte/Lizenzen .....	8
3.1 Lizenzen .....	8
<b>3.1.1 Open Source Software</b> .....	8
<b>3.1.2 Microsoft Windows</b> .....	9
3.2 Regionale Nutzungsbeschränkungen .....	9
4 Mitwirkungsleistungen des Kunden .....	10
5 Beendigung der Leistung .....	11
6 Kündigungsfrist .....	11
7 Preise .....	12
8 Glossar .....	14

## 1 Einleitung

Telekom stellt mit der PLM Cloud dem Kunden für die Dauer des Vertrages eine „Platform as a Service“-Leistung“ mit den hierfür notwendigen Software- und Infrastrukturkomponenten bereit. Zusätzlich stehen auf der Plattform verschiedene Software-Produkte zur Verfügung, die es ermöglichen, die Phasen des Product Lifecycle Management abzubilden.

## 2 Leistungen der Telekom

### 2.1 Bereitstellung der Leistungen

Der Kunde beauftragt Leistungen der PLM Cloud im eShop unter den folgenden Zugangsdaten:

Portal deutsch [https://www.websso.t-systems.com/eshop/agb/de/public/product/detail/CRM\\_PLM\\_CAX](https://www.websso.t-systems.com/eshop/agb/de/public/product/detail/CRM_PLM_CAX)

Portal englisch [https://www.websso.t-systems.com/eshop/agb/en/public/product/detail/CRM\\_PLM\\_CAX](https://www.websso.t-systems.com/eshop/agb/en/public/product/detail/CRM_PLM_CAX)

Nach Beauftragung werden dem Kunden Zugangsdaten und die Internetadresse zum Self Service Portal (MyWorkplace) per E-Mail übersandt, soweit dieser noch keinen Zugang zu MyWorkplace besitzt. Der Kunde ist verpflichtet nach der ersten Anmeldung das Initialkennwort individuell zu ändern.

Die Telekom legt für den Kunden ein Tenant mit einer eigenen logisch getrennten Umgebung an, für die der Kunde ein eigenes Administratorkonto erhält. Die Telekom erstellt ein automatisch generiertes Initialkennwort. Über die Bereitstellung des Tenant erhält der Kunde eine E-Mail durch die Telekom, mit deren Übersendung, spätestens jedoch mit Nutzungsbeginn, die Leistung bereitgestellt ist.

Änderungen der ursprünglich gewählten Konfigurationen im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Standard- und optionalen Leistungen können über den eShop oder den Vertrieb der Telekom beauftragt werden.

### 2.2 Betriebsleistungen

Die Telekom erbringt die nachfolgend beschriebenen Betriebsleistungen.

#### 2.2.1 Verfügbarkeit

##### 2.2.1.1 Definition Verfügbarkeit

Übergabepunkt für alle Leistungen ist die Internetanbindung der kundeneigenen Instanz der PLM-Cloud. Die Internetanbindung endet an den dazugehörigen Master- und Router Nodes der Plattform.

Die Mindestverfügbarkeit im Jahresdurchschnitt beträgt 98% während der Betriebszeit, wobei die Verfügbarkeit während der betreuten Betriebszeiten regelmäßig über diesem Wert liegt.

Die Leistung ist verfügbar, wenn die Router Nodes erreicht werden können und die Software gestartet werden kann. Sie wird für die betreute Betriebszeit und für die gesamte Servicezeit je als Verfügbarkeits-Prozentsatz ausgewiesen und nach folgenden Formeln berechnet:

a) Berechnung der Verfügbarkeit:

$$\text{Verfügbarkeit} = (\text{Gesamte Serviceminuten} - \text{Gesamte Ausfallminuten}) / (\text{Gesamte Serviceminuten})$$

Dabei bedeutet:

- Gesamte Serviceminuten = die gesamte Anzahl der Jahresminuten (Berechnung: 60 Min. x 24 Stunden x 365 Tage)
- Gesamte Ausfallminuten = die Anzahl der Minuten der letzten 365 Tage, in der die PLM Cloud nicht zur Verfügung steht, abzüglich der ausgeschlossenen Ereignisse. Wenn das Vertragsverhältnis (Bezug der Leistung) weniger als 365 Tage besteht, dann werden ausschließlich die Ausfallminuten seit Bestehen des Vertragsverhältnisses ermittelt.

## b) Ausgeschlossene Ereignisse

Die folgenden Ereignisse bleiben bei der Berechnung der Verfügbarkeit unberücksichtigt:

- Ein Ausfall, der durch Wartungsarbeiten oder Changes verursacht wurde,
- Deaktivierung der Leistung bis zur Behebung einer Störung oder Gefährdung, die von der Leistung des Kunden für Leistungen Dritter oder die Infrastruktur der Telekom ausgeht (z.B. auf Grund einer DDoS Attacke). Die Telekom ist auch ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden berechtigt, die betroffene Leistung zu deaktivieren, wird jedoch den Kunden informieren.
- Störungen, Ausfälle, Probleme, die auf den Kunden, seine Mitarbeiter oder Vertreter zurückzuführen sind
- Ausfall einer kompletten Verfügbarkeitszone (z.B. Rechenzentrum A) auf Grund eines Desasters. Das SLA wird im Disaster Recovery-Fall für diese Verfügbarkeitszone ausgesetzt.
- Nicht-Verfügbarkeit der Plattform und Ausfälle während der Kunde lokale Administrationsrechte für das Betriebssystem besitzt, sowie auf Grund eines Notfall Patch Prozesses.

Das Vorliegen eines Ereignisses reicht aus.

### 2.2.1.2 Betriebszeiten

Die Leistungen werden 7 x 24 Stunden bereitgestellt (Betriebszeit).

Die betreute Betriebszeit ist der Zeitraum, in dem der technische Support erreichbar ist und in dem Störungen mit Einfluss auf die Systemverfügbarkeit bearbeitet werden. Die betreute Betriebszeit ist von jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr (MEZ/MESZ) von Montag bis Freitag ausgenommen an bundeseinheitlichen Feiertagen.

### 2.2.1.3 Wartung

Die Telekom führt regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Sollten diese Wartungsarbeiten zu Unterbrechungen der Leistung führen, wird die Telekom den Kunden vorab informieren, sofern diese nicht am zweiten Wochenende (Stichtag Samstag) eines Quartals durchgeführt werden. Die Telekom ist hierbei bestrebt, Beeinträchtigungen durch Wartungsarbeiten möglichst gering zu halten. Wartungsarbeiten gelten nicht als Ausfallzeiten und bleiben daher bei der Berechnung der Verfügbarkeit unberücksichtigt.

### 2.2.1.4 Major Releases

Die Telekom führt regelmäßige Upgrades der auf der Plattform verfügbaren Anwendungen durch. Diese erfolgen standardisiert und sind im Leistungsumfang enthalten.

## 2.2.2 Support

Der Service Desk steht dem Kunden als „Single Point of Contact“ für alle Incidents und Service Requests bereit. Von hier aus werden weitergehende Maßnahmen eingeleitet und gesteuert. Im Störfall oder bei Nutzeranfragen (Service Request) erfolgt der Kontakt direkt per Email an [plmcloud@telekom.de](mailto:plmcloud@telekom.de) oder die telefonische Hotline +49-711-999-7484. Incidents, die Probleme bei der Anmeldung im Portal <https://myworkplace.t-systems.com/> betreffen, können auch direkt in diesem Portal erfasst werden. Die Aufnahme eines Tickets wird per E-Mail bestätigt. Der Kunde wird über den aktuellen Stand des Tickets informiert.

Die Reaktionszeit ist als der maximale Zeitraum bis zur ersten Bestätigung des aktuellen Status zu von Kunden gemeldeten Störungen definiert und beträgt 4 Stunden.

Die Service Desk Leistungen sind in englischer Sprache verfügbar.

## 2.3 Funktionen

### 2.3.1 eShop

Der Kunde hat die Möglichkeit Zahlungsinformationen bereits erfolgter Bestellungen anzupassen bzw. bestehende Leistungen zu kündigen oder neue Leistungen zu beauftragen.

Während des Betriebs können im eShop die Rechnungs- und Verbrauchsdaten eingesehen werden.

### 2.3.2 Self Service Portal

Im Self Service Portal stehen dem Kunden folgende Funktionen zur Verfügung:

- Technical Administrator:
  - Anlegen zusätzlicher Benutzer inklusive weiterer Technical Administrator
  - Definition der Benutzer und gegebenenfalls der zusätzlichen Key-User Rolle auf einzelnen Instanzen der PLM Cloud sowie Freischaltung für die Nutzung von HPC-Services und einzelner VDI Maschinenflavors je Instanz
  - Passwortrücksetzung für Benutzer
  - Änderung des eigenen Passwortes
  - Buchung der erforderlichen Ressourcen
- Alle anderen Benutzer:
  - Anmelden, Abmelden, Einstieg in die freigeschalteten PLM Cloud Instanzen
  - Änderung des eigenen Passwortes, Passwortrücksetzung

### 2.3.3 Service PLM Cloud

Der PLM Cloud Service bietet eine PLM-Umgebung mit grafikfähigen Remote-Arbeitsplätzen, Backend-Servern, Speicher, HPC-Rechenkapazitäten, CAD/CAE/HPC-Software und transparentem "Pay per use"-Modell aus der Cloud.

Die nachfolgend beschriebenen Editionen sind verfügbar:

#### 2.3.3.1 Editionen

<b>Edition</b>	<b>Beschreibung</b>
Basic	<p>PLM Umgebung mit Kundentrennung auf logischer Ebene innerhalb einer gemeinsamen virtuellen privaten Cloud (VPC).</p> <p>Maximale Nutzerzahl: 10</p> <p>Nur HPC Node Nutzung via vpn Batch oder Webportal Zugang</p> <p>Ein Nutzer kann nicht in mehreren Basic Editionen gleichzeitig arbeiten.</p>
Professional	<p>PLM Umgebung mit kundenindividueller virtueller private Cloud (VPC) und kundendizierter Zugangs- und Administrationsinfrastruktur.</p> <p>Maximale Nutzerzahl: 200, darüber hinaus ist die Nutzerzahl auf 1-, 2-, 4-, 8-, 16-, 32- oder 64-tausend erweiterbar.</p> <p>Alle Virtual Cax Workplaces und HPC Nodes, 1024 GB Storage.</p>

Der Speicherplatz in der Cloud wird als gemeinsamer Speicherplatz für alle User eines Kunden genutzt.

### 2.3.3.2 Infrastruktur

Art	Ausprägung
Virtual CAx Workplace	Desktop S, Microsoft Windows Server 2016, 4 vCPU, 8 GB RAM Graphical workstation S, Microsoft Windows Server 2016, 4 vCPU, 8 GB RAM Graphical workstation M, Microsoft Windows Server 2016, 8 vCPU, 16 GB RAM
HPC nodes	Bare metal Haswell 2 x 10 core, 128 GB oder 256 GB RAM Bare metal Haswell 2 x 12 core, 128 GB oder 256 GB RAM
Sonstiges	Additional storage in TB Datenverkehr ausgehend in TB

### 2.3.3.3 Software

Die Telekom ermöglicht dem Kunden die Nutzung nachfolgender Software im Rahmen der PLM Cloud. Die Telekom führt einen rudimentären Funktionstest der zur Verfügung gestellten Software durch.

Die Haftung der Telekom für auf der Plattform bereitgestellter Software Dritter, insbesondere für deren Fehlerfreiheit und Kompatibilität mit dem Betriebssystem und der Plattform ist daher soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

Art	Verfügbare Software
Software auf virtuellen Desktops	Open Source base package (LibreOffice, ADMB, git (+gitbash), Perl, Python, GNU Octave, Salome) Open Source extended package (gmsh, ParaView, FreeCAD, Blender) GNS Generator GNS Animator T Systems Medina (Pre & Post) T Systems Medina Mesher T Systems Medina SDM Viewer T Systems Medina SDM Broker complete T Systems COMFOX
Software auf HPC Knoten	Open Source base package (Advanced Simulation Library (ASL), ADMB, Perl, Perl Data Language, Python) Open Source extended package (CSC Elmer Solver, OOFEM, CalculiX, Code_Aster, SU2, FEniCS, OpenFoam, Impact) INTES Permas LSTC LS Dyna ANSYS (Multiphysics incl. CFX-Basic Capability Solver, Mechanical, Structural/LS-Dyna, Parallel, CFX FCS Full Capability Solver, CFX Parallel) ESI (PAM-CRASH/PAM-SAFE, PAM-VIEW)

## 2.4 Optionale Leistungen

Telekom stellt optionale Leistungen bei gesonderter Beauftragung gegen zusätzliche Vergütung bereit, die als Service Requests im Service Desk beauftragt werden können.

### 2.4.1 Services

Der Kunde kann spezifische Konfigurationswünsche beauftragen, die nach Aufwand abgerechnet werden. Telekom erstellt hierfür ein gesondertes Angebot.

### 2.4.2 Kundenindividuelle Major Releases

Die Telekom stellt kundenindividuelle Major Releases bereit. Der Kunde kann hierbei folgendes individuell vereinbaren:

- a) Betrieb einer von der standardmäßig auf der Plattform bereitgestellten abweichenden Version einer Anwendung
- b) Kundenindividuelle Installationszeiten
- c) Kundenindividuelle Konfiguration

### 2.4.3 Bring your own License

Der Kunde hat folgende Möglichkeiten eigene Software mit bestehender Nutzungslizenz in der PLM Cloud bereit stellen zu lassen:

- a. Der Kunde hat das Nutzungsrecht für die eingesetzte Software.  
Der Kunde bestellt im eShop die gewünschte Software zur Installation und übersendet die erforderlichen Lizenzschlüssel an den Service Desk. Die Telekom stellt im Anschluss die Software bereit.
- b. Der Kunde beauftragt Telekom mit der Beschaffung.  
Der Kunde beauftragt die Telekom mit der Beschaffung der Software. Nach eigenem Ermessen kann die Telekom gegenüber dem Kunden als Vertragspartner oder als Vermittler auftreten. Im Falle des Vermittlers kommt die Vereinbarung über die Nutzung der Software direkt mit dem jeweiligen Anbieter zustande. Die Telekom stellt im Anschluss die Software auf der Plattform bereit.

## 2.5 Leistungsanpassungen zu Gunsten des Kunden

Die Telekom behält sich einseitige Leistungsänderungen und Entgeltreduzierungen zu Gunsten des Kunden vor. Der Kunde erklärt sich mit diesen Anpassungen bereits mit Vertragsunterzeichnung einverstanden. In Abweichung zu dem vereinbarten Schriftformerfordernis wird die Telekom den Kunden über etwaige Anpassungen durch Übersendung aktualisierter Versionen der bestehenden Vertragsunterlagen informieren, welche die bestehenden Unterlagen ersetzen.

## 3 Nutzungsrechte/Lizenzen

### 3.1 Lizenzen

Mit Nutzung der nachfolgend aufgeführten Software akzeptiert der Kunde die Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers. Hierdurch kommt eine direkte Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Hersteller zustande.

#### 3.1.1 Open Source Software

Open Source Software	Link zu den Lizenzbedingungen
LibreOffice	<a href="https://de.libreoffice.org/about-us/licenses/">https://de.libreoffice.org/about-us/licenses/</a>
Advanced Simulation Library (ASL)	<a href="http://asl.org.il/licensing/">http://asl.org.il/licensing/</a>
ADMB	<a href="http://www.admb-project.org/downloads/">http://www.admb-project.org/downloads/</a> → Punkt 4, Link BSD Lizenz <a href="https://raw.githubusercontent.com/admb-project/admb/master/LLICENSE.txt">https://raw.githubusercontent.com/admb-project/admb/master/LLICENSE.txt</a>
git	<a href="https://git-scm.com/about/free-and-open-source">https://git-scm.com/about/free-and-open-source</a>



Perl	<a href="https://dev.perl.org/licenses/">https://dev.perl.org/licenses/</a>
Perl Data Language	<a href="https://dev.perl.org/licenses/">https://dev.perl.org/licenses/</a>
Python	<a href="https://docs.python.org/3/license.html">https://docs.python.org/3/license.html</a>
Salome	<a href="http://www.salome-platform.org/downloads/license">http://www.salome-platform.org/downloads/license</a>
GNU Octave	<a href="https://www.gnu.org/software/octave/license.html">https://www.gnu.org/software/octave/license.html</a>
ParaView	<a href="http://www.paraview.org/paraview-license/">http://www.paraview.org/paraview-license/</a>
gmsh	<a href="http://gmsh.info/#Licensing">http://gmsh.info/#Licensing</a>
FreeCAD	<a href="https://www.freecadweb.org/wiki/Licence">https://www.freecadweb.org/wiki/Licence</a>
Blender	<a href="https://www.blender.org/about/license/">https://www.blender.org/about/license/</a>
CSC Elmer Solver	<a href="http://sourceforge.net/projects/elmerfem/">http://sourceforge.net/projects/elmerfem/</a>
OOFEM	<a href="http://www.oofem.org/doku.php?id=en:license">http://www.oofem.org/doku.php?id=en:license</a>
CalculiX	<a href="http://www.calculix.de/">http://www.calculix.de/</a>
Code_Aster	<a href="http://www.code-aster.org/spip.php?article306">http://www.code-aster.org/spip.php?article306</a>
SU2	<a href="http://su2.stanford.edu/download.html">http://su2.stanford.edu/download.html</a>
FEniCS	<a href="https://fenicsproject.org/">https://fenicsproject.org/</a>
OpenFoam	<a href="https://openfoam.org/licence/">https://openfoam.org/licence/</a>

### 3.1.2 Microsoft Windows

Dem Kunden wird das zeitlich befristete, nicht-exklusive weltweite Recht eingeräumt, die Software für eigene Zwecke zu nutzen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Unterlizenzen für die Software-Anwendung an Dritte zu erteilen. Dem Kunden ist ausdrücklich untersagt:

- Das Entfernen, Ändern oder Löschen von Urhebermarken, Marken oder anderen Eigentumsmarken die in oder auf den Produkten erscheinen.
- Reverse-Engineering, Dekompilierung oder Zerlegung der Produkte, sofern dies nicht ausdrücklich nach geltendem Recht zulässig ist.

### 3.2 Regionale Nutzungsbeschränkungen

Dem Kunden ist es untersagt, die Leistung außerhalb der nachfolgenden Regionen zu nutzen:

Code	Land
EU	Europäische Union
GB	Großbritannien, Nutzung nur nach gesonderter Vereinbarung
IS	Island
LI	Liechtenstein
NO	Norwegen
CH	Schweiz
US	USA, Nutzung nur nach gesonderter Vereinbarung
CN	China, Nutzung nur nach gesonderter Vereinbarung

BR	Brasilien, Nutzung nur nach gesonderter Vereinbarung
IN	Indien, Nutzung nur nach gesonderter Vereinbarung

#### 4 Mitwirkungsleistungen des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich alle Mitwirkungsleistungen, die zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlich sind, insbesondere jedoch nachfolgende, unentgeltlich, rechtzeitig und in erforderlichem Umfang zu erbringen:

- a. Neue Kunden legen sich in einer Selbstregistrierung auf dem Self Service Portal an. Zur Identifizierung wird die Email-Adresse verwendet.
- b. Der Kunde erklärt sich mit dem Schriftwechsel per E-Mail einverstanden und wird stets eine aktuelle E-Mail Adresse hinterlegen. Dem Kunden ist bekannt, dass für die Leistungserbringung wesentliche Informationen, wie Zugangsdaten, Informationen zu Änderungen der Leistungen und der rechtlichen Bedingungen ausschließlich per Mail versendet werden.
- c. Nach Zugang der Erstzugangsdaten vergibt der Kunde ein eigenes, sicheres Passwort. Erst danach ist der Zugang zur Plattform freigeschaltet. Die Weitergabe des Passworts an Dritte ist untersagt.
- d. Der Kunde benennt einen Financial Administrator, der in seinem Namen abrechnungsrelevante Transaktionen durchführt. Er benennt zudem mindestens einen Technical Administrator, der die User-, und Rechteverwaltung in seinem Namen durchführt. Sowohl der Financial Administrator als auch und insbesondere der Technical Administrator können durch Beauftragung des Kunden Mitarbeiter der Telekom sein und im Auftrage des Kunden handeln.
- e. Im Verlaufe einer Bestellung identifiziert sich der Kunde mit seiner vollständigen Anschrift. Der Kunde hinterlegt eine vollständige Rechnungsadresse sowie eine Email-Adresse für Rechnungen.
- f. Voraussetzung zum Empfang und zur Nutzung der Leistungen ist ein Internetzugang des Kunden. Der Kunde stellt sicher, dass eine geeignete Netzverbindung zwischen seinem Firmennetzwerk und dem Leistungsübergabepunkt vorhanden ist. Insbesondere die Nutzung der PLM Cloud Services mit den Remote Grafik Workstations erfordern dabei eine performante Netzwerkanbindung. Als grobe Anhaltswerte sollten folgende Werte erreicht werden: Latenzzeiten <50 ms, Downloadgeschwindigkeiten bei CAD Systemen > 10 Mbit/s für den ersten Nutzer, + 3 MBit/s für jeden weiteren Nutzer – bei CAE Systemen > 20 MBit/s für den ersten Nutzer, + 5 Mbit/s für jeden weiteren Nutzer.
- g. Der Kunde wählt eigenverantwortlich die benötigten Editionen sowie die gewünschten Software-Produkte aus und dimensioniert die gewünschten Infrastruktur- und Softwareausstattung.
- h. Der Kunde stellt die ausreichende Konfiguration der gewählten Editionen im Hinblick auf Arbeitsspeicher, vCPU, Storage entsprechend seinem Verwendungszweck sicher.
- i. Soweit die Telekom nicht ausdrücklich zur Beistellung von Softwarelizenzen oder Subscriptions verpflichtet ist, sind alle Lizenzen oder Subscriptions durch den Kunden beizustellen. Der Kunde stellt hierbei sicher, dass er zur Nutzung im Rahmen der PLM Cloud berechtigt und die Software sicher, für das jeweilige Betriebssystem und die Plattform freigegeben und entsprechend geeignet ist.
- j. Der Kunde prüft eigenverantwortlich, ob die von Ihm im Zusammenhang mit der Nutzung der Leistung an die Telekom übermittelten Daten personenbezogene Daten darstellen und die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zulässig ist. Sofern der Kunde personenbezogene Daten verarbeiten lassen möchte, wird dieser eine Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Muster der Telekom abschließen, welches die Telekom dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung stellt.
- k. Der Kunde stellt sicher, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern oder zugänglich machen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung, Übertragung oder Nutzung gegen geltendes

Recht oder Rechte Dritter verstößt, dies gilt insbesondere für ehrverletzende, volksverhetzende oder rechtsradikale Inhalte, sowie Malicious Codes oder sonstiger Schadsoftware.

- l. Der Kunde stellt sicher, dass durch seine Nutzung der Leistung keine Gefährdung oder Störung Dritter oder der Infrastruktur der Telekom ausgeht. Im Falle einer solchen Gefährdung oder Störung (z.B. auf Grund einer DDoS Attacke) ist die Telekom ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden berechtigt, die betroffene Leistung bis zur Behebung der Gefährdung oder Störung zu deaktivieren. Die hierdurch entstehenden Ausfallzeiten bleiben bei der Berechnung der Verfügbarkeit unberücksichtigt. Die Telekom wird den Kunden informieren.
- m. Der Kunde prüft eigenverantwortlich die Einhaltung aller für ihn im Zusammenhang mit der Nutzung der Leistung relevanten und anwendbaren rechtlichen Vorschriften, Gesetze, Verordnungen und branchenspezifischen Bestimmungen und stellt deren Einhaltung sicher. Dazu zählen insbesondere auch die Einhaltung von Geheimhaltungsverpflichtungen, die z.B. aus einer beruflichen Tätigkeit herrühren. Der Kunde versichert, dass geheimnisrelevante Daten nur bei Vorliegen einer wirksamen Einwilligung gespeichert werden.
- n. Der Kunde hat die alleinige Datenhoheit und trägt die Verantwortung für den Umgang mit Daten und das Löschen von Daten. Eine Wiederherstellung von gelöschten Daten ist nicht Teil der Standard-Betriebsleistungen.
- o. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten in anwendungsadäquaten Intervallen zu sichern, damit diese mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden können. Eine Datensicherung durch Telekom findet nicht statt.
- p. Der Kunde verwaltet seine Ressourcen im Rahmen des Self Service eigenverantwortlich und stellt sicher, dass er alle Ressourcen, die er für die von ihm gewünschte Nutzung braucht, beauftragt hat.
- q. Der Kunde sichert seine Anwendungsdaten vor Vertragsende selbstständig. Mit Beendigung des Vertrags werden alle Daten unwiederbringlich gelöscht.

## 5 Beendigung der Leistung

Nach Vertragsende werden alle für diese Leistungsbeziehung vom Kunden eingesetzten Datenspeicher freigegeben. Die Telekom wird daraufhin die freigegebene Speicherkapazität überschreiben.

Darüber hinaus werden die im Prozess der Leistungserbringung eingesetzten bzw. entstandenen, anwendungs- und personenbezogenen Daten (administrative Daten) durch die Telekom soweit gelöscht, wie einer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

## 6 Kündigungsfrist

- a) Pay per use: Die Leistung ist mit einer Frist von 6 Werktagen zum Ende der Woche kündbar.
- b) Reservierte Leistungen: Hat der Kunde die Leistungen für eine reservierte Zeitdauer beauftragt ist die Leistung frühestens zum Ablauf des reservierten Zeitraums kündbar. Die Mindestüberlassungszeit verlängert sich automatisch um die ursprünglich festgelegte Reservierungsdauer, sofern die Leistung nicht mit einer Frist von 1 Monate zum Ende des Reservierungs-, bzw. des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

## 7 Preise

PLM Cloud - Editionen		Euro/Monat
Basic	HPC, ≤10 parallel jobs, ≤10 user, shared	250,00
Professional	HPC & VDI, ≤200 user, private	1000,00

PLM Cloud - Software	Betriebspauschale Open Source SW/ ByoL SW	Preis SaaS Pay per use full license & service fee	
Software auf virtuellen Desktops (VDIs)	Euro / user/ Stunde	Euro /concurr. user/Tag	
Open Source base package (LibreOffice, ADMB, git (+gitbash), Perl, Python, GNU Octave, Salome)	0,00 *	—	
Open Source extended package (gmsh, ParaView, FreeCAD, Blender)	0,25 *	—	
GNS Generator		66,00	
GNS Animator		22,00	
GNS OpenForm		—	
T Systems Medina (Pre & Post)		40,00	
T Systems Medina Mesher		28,00	
T Systems Medina SDM Viewer		50,00	
T Systems Medina SDM Broker complete		110,00	
T Systems COMFOX		auf Anfrage	
INTES VisPER		48,00	
INTES VisPER Design Optimization Add-On		18,00	
Zusätzliche Systeme		auf Anfrage	auf Anfrage
* Ob eine, mehrere oder alle Applikationen der Applikationsgruppe vom Nutzer genutzt werden ist unerheblich. Applikationen auf einem virtuellen Arbeitsplatz gelten als „in use“ wenn die Arbeitsplatzmaschine gestartet ist. Beinhaltet bis zu 0,25 1.+2. Level Helpdesk Tickets /user(=160 userhrs)/month			
Software auf Compute nodes	Euro / core / Stunde	Euro / core / Stunde	
Open Source base package (Advanced Simulation Library (ASL), ADMB, Perl, Perl Data Language)	0,00	—	
Open Source extended package (CSC Elmer Solver, OOFEM, CalculiX, Code_Aster, SU2, FEniCS, OpenFoam)	auf Anfrage	—	
INTES Permas	0,00	3,40	
INTES Permas Thermodynamic+Vibroacoustic Add-On	0,00	2,60	
LSTC LS Dyna	0,00	auf Anfrage	
ANSYS (Multiphysics incl. CFX-Basic Capability Solver, Mechanical, Structural/LS-Dyna, Parallel, CFX FCS Full Capability Solver, CFX Parallel)	0,00	auf Anfrage	
ESI (PAM-CRASH/PAM-SAFE, PAM-VIEW)	0,00	auf Anfrage	
Zusätzliche Systeme	auf Anfrage	auf Anfrage	

PLM Cloud - Infrastruktur		pay per use
<b>Virtual CAx Arbeitsplatz</b>		
Desktop S, Windows, 4 vCPU, 8 GB RAM	Euro/Stunde	0,25 *
Graphical workstation S, Win, 4 vCPU, 8 GB RAM	Euro/Stunde	0,50 *
Graphical workstation M, Win, 8 vCPU, 16 GB RAM	Euro/Stunde	0,75 *
* Ein virtueller Arbeitsplatz gilt als „in use“ und ist abrechnungsrelevant, wenn sie hochgefahren ist, unabhängig davon ob der Benutzer an- oder abgemeldet ist.		
<b>Compute nodes</b>		
CN28: Bare metal Haswell 2 x 12 core, 128 GB RAM	Euro/Corestunde	0,050
<b>Sonstiges</b>		
Additional storage in TB	Euro/TB/Monat	120,00
Erweiterter VDI Machine Pool für Edition Basic (1 bis 19 Pakete à 20 VDI VM's)	Euro/20 VDI VM's /Monat	250,00
Erweiterter VDI Maschinen Pool für Edition Professional (1-, 2-, 4-, 8-, 16-, 32-, 64-tausend)	Euro / 1000 VDI VM's /Monat	auf Anfrage
Datenverkehr ausgehend in TB (Datenverkehr aus der Cloud Kundenumgebung sowie Datenverkehr zu und von der HPC-Umgebung)	Euro/TB	90,00
<b>PLM Cloud – Extras</b>		<b>Euro/Tag</b>
Onboarding, standard Basic/Professional Configuration	einmalig	0,00
Onboarding, individualized Basic Edition (e.g. vpn, ..)	einmalig	500,00
Onboarding, individualized Professional Edition (“”)	einmalig	2.000,00
Onboarding, Prof. Edition, weitere Staging Area 2, 3, ...	einmalig	2.000,00
Customization, new Desktop Software	einmalig	2.000,00
Customization, new Desktop Software Version	einmalig	1.000,00
Customization, new Server- or Solver Software	einmalig	4.000,00
Customization, new Server- or Solver Software Version	einmalig	2.000,00
Customization, weitere Staging Area 2, 3, ...	einmalig	2.000,00
Direct Connect (MPLS) setup	einmalig	auf Anfrage
Direct Connect (MPLS) monatlich	monatlich	auf Anfrage
Entwicklung	Euro/Tag	1.000,00
Consulting remote oder vor Ort, zzgl. Reisekosten	Euro/Tag	1.250,00

#### Verfahren der Entgeltberechnung

Ist der Zeitraum der Leistungserbringung kleiner als 1 Monat, wird dieser anteilig pro Tag abgerechnet, wobei das anteilige Verhältnis der Zahl der Nutzungstage des Monats zu den Gesamttagen des Monats berechnet wird.

Bei reservierten Leistungen sind die Betriebsgebühren für die gewählte Laufzeit fest vereinbart. Anpassungen finden nicht statt. Die Abrechnung für diese Leistungen erfolgt im ersten Monat für die vereinbarte Laufzeit.

## 8 Glossar

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
LibreOffice	Open Source Office Software
Bare Metal Flavor	Dediziertes Rechnersystem
Blender	Open Source 3D Grafic Suite
ByoL	Bring your own License
CAD	Computer Aided Design
CAE	Computer Aided Engineering
CAX	Sammelbegriff für diverse CA-Produkte wie z.B. CAD/CAE
CentOS	CentOS (Community Enterprise Operating System) ist eine Linux-Distribution, die auf der Distribution Red Hat Enterprise Linux (RHEL) des Unternehmens Red Hat aufbaut. <a href="https://www.centos.org/">https://www.centos.org/</a>
COMFOX	T-Systems Schnittstellenkonverter <a href="https://servicenet.t-systems.de/t-systems-plm-de/com-fox/926984">https://servicenet.t-systems.de/t-systems-plm-de/com-fox/926984</a>
CPU	Central Processing Unit Zentrale Recheneinheit
DDoS	Distributed Denial of Service Nichtverfügbarkeit eines Systems, z.B. durch Überlastung der Infrastruktur, auch durch gezielte Angriffe
Desaster	Katastrophenfall, großer Ausfall in der IT, z.B. Ausfall eines Rechnersystems
Disaster Recovery	System-/Daten-Wiederherstellung nach einem Desaster
DLL	Dynamic Link Library
eShop	Portal zur Beauftragung und Verwaltung von Services und Editionen sowie der kaufmännischen und technischen Stammdaten
Financial Administrator	Kaufmännischer Administrationsbeauftragter des Kunden, User mit der Berechtigung des Kunden, Beauftragungen mit finanzieller Auswirkung vorzunehmen
FreeCAD	Open Source CAD System
GB	Gigabyte
Git	Open Source toolkit for source code version management, linux bash emulation (gitbash).
GNS Generator/Animator/OpenForm	Simulations-Software <a href="http://gns-mbh.com/169.html">http://gns-mbh.com/169.html</a>

<b>Begriff/Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>
HPC	High Performance Computing, Computersystem mit besonders hoher Rechenleistung
IaaS	Infrastructure as a Service
Incident	Störfall
INTES PERMAS/INTES VISPER	Simulations-Software <a href="https://www.intes.de/">https://www.intes.de/</a>
Logisch getrennte Umgebung	Bereitstellung einer kundenspezifischen Umgebung, die durch logische Kundentrennung innerhalb einer Virtual Private Cloud abgesichert wird
LSTC LS Dyna	Simulations-Software <a href="http://www.lstc.com/">http://www.lstc.com/</a>
MyWorkplace	Portal zur Verwaltung der Userdaten und -berechtigungen
PLM	Product Lifecycle Management
PLM Cloud	Cloud Plattform mit verschiedenen Produkten aus dem Bereich PLM
Persistenter Datenspeicher	Der von einem Container unabhängige, adressierbare Datenspeicher. Er bleibt nach dem Löschen eines Containers erhalten.
Projekt	Ein, innerhalb einer Kundeninstanz, abgeschlossener Namensraum auf der Plattform.
Python	Programmiersprache <a href="https://www.python.org/downloads/">https://www.python.org/downloads/</a>
RAM	Random Access Memory
SaaS	Software as a Service
Self Service Portal	Portal zur Verwaltung der Userdaten und -berechtigungen
SLA	Service Level Agreement
Subscription	Software-Abonnement
Technical Administrator	Technischer Administrationsbeauftragter des Kunden, User mit der Berechtigung, Benutzer anzulegen und Rechte zu vergeben
Tenant	Mandant (Kunde, Auftraggeber)
T-Systems Medina (Mesher, SDM Viewer, SDM Broker complete)	T-Systems Simulations Software mit zugeordneten Komponenten <a href="https://servicenet.t-systems.de/t-systems-plm-de/simulations-daten-management-medina-sdm-927012">https://servicenet.t-systems.de/t-systems-plm-de/simulations-daten-management-medina-sdm-927012</a>
VDI	Virtual Desktop Infrastructure